



Füßschema der Nutzungsskizze

Art der zu bauenden Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
Grundstückszahl	Grundstück
Dachform	Dachneigung
Bauweise	Flächenrichtwert
	0-30°

**K**

MI	I
0,5	0,5

VERFAHRENSVERMERKE

1. ÄNDERUNGSBESCHLUSS

Der Rat der Stadt Birkenfeld hat in seiner Sitzung am 29.03.2011 beschlossen, den Bebauungsplan gem. § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren zu ändern.

2. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANENTWURFS:

Der Planentwurf lag gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V. mit § 3 Abs. 2 BauGB nach Bekanntmachung vom 06.04.2011 im BAZ in der Zeit vom 14.04.2011 bis zum 16.05.2011 öffentlich aus.

3. BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN SOWIE SONSTIGEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE:

Die von den Änderungen betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 11.04.2011 benachrichtigt. Den Beteiligten nach § 13 Abs. BauGB wurde für Ihre Stellungnahme eine Frist bis zum 16.05.2011 gesetzt.

4. BEHANDLUNG DER STELLUNGNAHMEN UND BESCHLUSS ZUR ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG

Der Stadtrat hat nach vorangegangener Prüfung gem. § 1 Abs. 7 i.V. mit § 13 BauGB in seiner Sitzung am 30.08.2011 über die Innerhalt der gesetzlich Frist eingegangenen Stellungnahmen beschlossen und beschlossen den Bebauungsplan erneut öffentlich ausulegen.

5. ERNEUTE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANENTWURFS:

Der Planentwurf lag gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V. mit § 3 Abs. 2 BauGB nach Bekanntmachung vom 07.09.2011 im BAZ in der Zeit vom 15.09.2011 bis zum 28.09.2011 öffentlich aus.

6. ERNEUTE BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN SOWIE SONSTIGEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE:

Die von den Änderungen betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 01.09.2011 benachrichtigt. Den Beteiligten nach § 13 Abs. BauGB wurde für Ihre Stellungnahme eine Frist bis zum 28.09.2011 gesetzt.

7. SATZUNGSBESCHLUSS DES BEBAUUNGSPLANS

Im Rahmen der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung gingen wieder Bedenken noch Abweigungen ein. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 15.10.2011 die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Sitzung beschlossen.

Birkenfeld, den 31.10.2011

Peter Nauert (Stadtdirektor) DS

8. AUSFERTIGUNG

Der Bebauungsplan, bestehend aus: Planzeichnung, bauplanungsrechtlichen Festsetzungen, baurechtlichen Festsetzungen und Satzung, stimmt mit allen Beständen mit dem Willen des Stadtrates überein. Das für den Bebauungsplan vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Der Bebauungsplan wird hiermit ausgefertigt. Er tritt am Tag seiner Bekanntmachung in Kraft.

Birkenfeld, den 31.10.2011

Peter Nauert (Stadtdirektor) DS

9. BEKANNTMACHUNG DES BESCHLUSSES DES BEBAUUNGSPLANS

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses des Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs. 3 BauGB erfolgte am 09.11.2011.

Birkenfeld, den 10.11.2011

Peter Nauert (Stadtdirektor) DS

Die bauplanungsrechtlichen und baurechtlichen Textfestsetzungen in gesonderten Beilagen sind Bestandteil des Bebauungsplans, die Begründung liegt bei.

LEGENDE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

- WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
- MI Mischgebiet (§ 6 BauNVO)
- SO Sonstiges Sondergebiet, Zweckbestimmung: Veterinärmedizinisches Weiterbildungszentrum und Fachklinik-Zentrum (§ 11 BauNVO)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

- 0,5 Grundflächenzahl (§ 16 Abs. 2, 19 BauNVO)
- 0,5 Geschosshöhezahl (§ 16 Abs. 2, 20 BauNVO)
- GRmax= GRmax= Grundfläche baulicher Anlagen als Höchstgrenze (§ 16 Abs. 2 BauNVO)
- Thmax= Maximale Traufhöhe
- II Zahl der Vollgeschosse Höchstgrenze (§ 16 Abs. 2, 20 BauNVO) -Beseit-

BAUWEISE ÜBERBAUBARE FLÄCHEN, STELLUNG BAULICHER ANLAGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

- o offene Bauweise (§ 22 Abs. 2 BauNVO)
- △ nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig (§ 22 Abs. 2 BauNVO)
- △ nur Doppelhäuser zulässig (§ 22 Abs. 2 BauNVO)
- △ nur Hausgruppen zulässig (§ 22 Abs. 2 BauNVO)
- △ nur Doppelhäuser und Hausgruppen zulässig (§ 22 Abs. 2 BauNVO)
- Baugrenze (§ 23 Abs. 1 und 3 BauNVO)

FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN, STELLPLÄTZE UND GARAGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)

- o Flächen für Gemeinschaftsgaragen, Gemeinschaftsstellplätze oder Gemeinschaftscarports
- o Kennzeichnung des Versorgungsbereiches von Gemeinschaftsanlagen

VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

- o Straßenverkehrsflächen mit Gehwegen
- o Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung: Zweckbestimmung: Wirtschaftsweg
- o Zweckbestimmung: Fußweg / Fuß- und Radweg
- o Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
- o Straßenbegrenzungslinie

FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN, FÜR DIE ABFALL- UND ABWASSERBEHELTUNG, EINSCHLIESSLICH DER RÖCHHALTUNG UND VERSICKERUNG VON NIEDERSCHLAGSWASSER, SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 UND 14 BauGB)

- o Flächen für Versorgungsanlagen, Zweckbestimmung: Trafostation
- o Zweckbestimmung: Regenrückhaltebecken

GRÜNFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

- o öffentliche Grünfläche, Zweckbestimmung: Spielplatz
- o private Grünfläche

WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES (§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BauGB)

- o Teich
- o Bachlauf

FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)

- o Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

MIT GEGENFLÄCHEN- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 3 BauGB)

- o Leitungsrecht -Befrei-

FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN, BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a, b BauGB)

- o Flächen für das Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
- o Flächen für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen zu erhaltende Gehölze

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

- o Nach § 28 Landespflegegesetz geschützte Bereiche
- o Nachrichtliche Übernahme gemäß Pfingstenerklärung für den Ausbau der K 7 vom 29.05.2001

SONSTIGES

- o Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- o Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen (§ 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauNVO)
- o 30-45° Dachneigung (§ 88 Abs. 1 Nr. 1 BauO) -Befrei-
- o gD geneigtes Dach
- o WD Walndach
- o FD Flachdach

INFORMATIVE PLANKENNZEICHNUNGEN

- o vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
- o vorhandene Flurstücksgrenzen
- o bestehende Bebauung laut Katastergrundlage
- o Höhenlinien
- o Maßnahmen gemäß Fachbeitrag Naturschutz -Befrei- (siehe Textl. Festsetzungen)

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1039).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes (In-Vorbau) vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466).
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichnungsverordnung 1990 - PlanV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 258) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) sowie die Anlage zur PlanV 90 (siehe Anhangspunkt zu BGBl. I Nr. 3 v. 22.01.1991).
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1690), insoweit in der letzten Änderung am 5. Februar 2012 gem. Art. 7 Abs. 2 des Gesetzes vom 28. Juli 2011.
- Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163).
- Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) in der Fassung vom 17. März 1990 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3214).
- Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Juli 2011 (BGBl. I S. 1474) und Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juli 2011 (BGBl. I S. 1475).
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1698).
- Landesbaurecht Rheinland-Pfalz (LbauO) in der Fassung vom 24. November 1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch § 47 des Gesetzes vom 9. März 2011 (GVBl. S. 47).
- Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) in der Fassung vom 28. September 2005 (GVBl. S. 387)
- Landeswassergesetz (LWG) in der Fassung vom 22. Januar 2004 (GVBl. S. 54), zuletzt geändert durch § 52 des Gesetzes vom 9. März 2011 (GVBl. S. 47).
- Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153) zuletzt geändert durch § 142 Abs. 3 des Gesetzes vom 20. Oktober 2010 (GVBl. S. 319).

STADT BIRKENFELD

BEBAUUNGSPLAN

"HAESGESWIESEN, 2. ÄNDERUNG"

gemäß § 13 BauGB, vereinfachtes Verfahren

M 1 : 1000

STADTPLANUNG + LANDSCHAFTSPLANUNG

DIPL.-ING. REINHARD BACHTLER  
 DIPL.-ING. FRANK BÖHME SRL  
 DIPL.-ING. HEINER JAKOBS SRL  
 ROLAND KETTERING STADTPLANER  
 BRUCHSTRASSE 5  
 67655 KAISERSLAUTERN  
 TELEFON (0631) 36156-0  
 TELEFAX (0631) 36156-24  
 EMAIL buero@btp-p4.de  
 www.btp-p4.de

